GOLIATH

Rechtliche Informationen

Die hier enthaltenen rechtlichen Informationen variieren je nach erworbenem Modell.
Einige Informationen gelten nur für das Land oder die Region, in der das Produkt verkauft wird.

FCC-Hinweise

VORSICHT

Änderungen oder Modifizierungen des Geräts, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt sind, können zum Verlust der allgemeinen Betriebserlaubnis und dem Erlöschen der Gewährleistung für das Gerät führen.

FCC-Bedingungen:

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC -Richtlinien. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen:

Dieses Gerät darf keine Funkstörungen verursachen.

Dieses Gerät muss jegliche empfangenen Funkstörungen hinnehmen, einschließlich Störungen, die zu unbeabsichtigtem Betrieb führen können.

FCC-Konformität:

Dieses Gerät wurde getestet und als mit den Grenzwerten für Digitalgeräte der gemäß Teil 15 der FCC-Richtlinien übereinstimmend befunden. Dieses Gerät verursacht und verwendet Energie im Radiofrequenzbereich und kann auf solchen Frequenzen ausstrahlen. Falls es nicht in Übereinstimmung mit den Anweisungen installiert und verwendet wird, kann es Stötungen bei Funkkommunikation verursachen.

Diese Beschränkungen für ein Gerät der Klasse A sollen einen angemessenen Schutz gegen nachteilige Störungen in häuslichen Installationen bieten. Der Betrieb dieses Geräts in einem Wohngebiet kann schädliche Interferenzen verursachen. In diesem Fall muss der Benutzer die Störungen auf eigene Kosten zu beseitigen.

Diese Beschränkungen für ein Gerät der Klasse B sollen einen angemessenen Schutz gegen nachteilige Störungen in häuslichen Installationen bieten. Allerdings ist nicht gewährleistet, dass es in bestimmten Installationen nicht zu Störungen kommt. Falls dieses Gerät Störungen des Radio - oder Fernsehempfangs verursachen sollte, was leicht durch Aus- und Einschalten des Gerätes herausgefunden werden kann, wird dem Anwender empfohlen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Neuausrichtung oder Neuplatzierung der Empfangsantenne.
- Vergrößerung des Abstands zwischen Gerät und Empfänger.
- Anschluss des Gerätes an einen vom Stromkreis des Empfängers getrennten Stromkreis.
- Hinzuziehen des Händlers oder eines erfahrenen Radio-/Fernsehtechnikers.

Vorwort

Allgemein

Dieses Handbuch enthält eine Einführung in die Struktur, den Montagevorgang und die Grundkonfiguration des Geräts. Eine Verbindung z.B. mit FritzFon und IP Telefonen ist nicht möglich! Eine Innenstation ist zwingend erforderlich.

Sicherheitshinweise

Die folgenden kategorisierten Signalwörter mit definierter Bedeutung können in der Kurzanleitung verwendet werden.

Signalwörter	Bedeutung
WARNUNG	Weist auf eine mittlere bis geringe Gefahr hin, die zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
VORSICHT	Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Schäden am Gerät, Datenverlust, Leistungsminderung oder unerwarteten Ergebnissen führen kann.
HINWEIS	Bietet zusätzliche Informationen als Hervorhebung oder Ergänzung zum Text.

Datenschutzhinweis

Als Gerätebenutzer oder veranwortliche Stelle erfassen Sie möglicherweise personenbezogene Daten anderer Personen wie das Gesicht, die Fingerabdrücke, das Autokennzeichen, die E-Mail-Adresse, die Telefonnummer, GPS-Daten usw. Sie müssen die örtlichen Datenschutzgesetze und Verordnungen einhalten, um die legitimen Rechte und Interessen anderer Personen durch die Umsetzung von Maßnahmen schützen, einschließlich, jedoch ohne Beschränkung auf: Bereitstellung einer eindeutigen und sichtbaren Bestimmung zur Information der betroffenen Person über das Vorhandenseins eines Überwachungsbereichs und Bereitstellung für den damit verbundenen Kontakt.

Über diese Anleitung

Die Anleitung dient nur der Veranschaulichung. Wenn zwischen der Anleitung und dem tatsächlichen Produkt Widersprüche bestehen, hat das tatsächliche Produkt Vorrang.
Wir haften nicht für Verluste, die durch Bedienvorgänge verursacht werden, die nicht gemäß der Anleitung erfolgen.
Die Anleitung wird gemäß den neuesten Gesetzen und Vorschriften des jeweiligen Landes aktualisiert. Weitere Informationen finden Sie in der gedruckten Anleitung, auf der beiliegenden CD-ROM, über den QR-Code oder auf unserer offiziellen Website.
Bei Widersprüchen zwischen dem gedruckten Handbuch und der elektronischen Version hat die elektronische Version Vorrang.
Änderungen des Designs und der Software vorbehalten. Produktaktualisierungen können zu Abweichungen zwischen dem jeweiligen Produkt selbst und der Anleitung führen.
Wenden Sie sich für neueste Programm und zusätzliche Unterlagen und den Kundendienst.
Es können immer noch Abweichungen in den technischen Daten, Funktionen und der Beschreibung der Inbetriebnahme oder Druckfehler vorhanden sein. Bei Unklarheiten oder Streitigkeiten nehmen Sie Bezug auf unsere endgültige Erläuterung.
Aktualisieren Sie die Reader-Software oder probieren Sie andere Mainstream-Reader-Software, wenn die Anleitung (im PDF-Format) nicht geöffnet werden kann.
Alle eingetragenen Warenzeichen und Firmennamen in der Anleitung sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.
Wenn beim Einsatz des Geräts Probleme aufgetreten, besuchen Sie unsere Website oder wenden Sie sich und den Lieferanten bzw. Kundendienst.
Bei Unklarheiten oder Widersprüchen konsultieren Sie unsere endgültige Erläuterung.

Wichtige Sicherheits- und Warnhinweise

Verwenden Sie das Gerät nur wie beschrieben. Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Gebrauch sorgfältig durch, um Gefahren und Schäden zu vermeiden. Halten Sie sich während des Gebrauchs strikt an das Handbuch und bewahren Sie es für späteres Nachschlagen auf.

Betriebsanforderungen

Installieren Sie das Gerät nicht an einem Ort, der direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist, oder in unmittelbarer Nähe von Wärme erzeugenden Geräten.
Installieren Sie das Gerät nicht in einem feuchten, staubigen oder verrauchten Bereich.
Halten Sie das Gerät waagerecht oder stellen Sie es an einem stabilen Ort auf und verhindern Sie, dass es herunterfällt.
Verschütten Sie keine Flüssigkeiten auf das Gerät und stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände darauf, damit keine Flüssigkeiten in das Gerät gelangenkann.
Installieren Sie das Gerät an einem gut belüfteten Ort und blockieren Sie nicht die Lüftungsöffnung.
Verwenden Sie das Gerät nur innerhalb des Nenneingangs - und -ausgangsbereichs.
Demontieren Sie das Gerät nicht.
Transportieren, verwenden und lagern Sie das Gerät innerhalb des zulässigen Luftfeuchtigkeits- und Temperaturbereichs.

Anforderungen an die Stromversorgung

Das Produkt muss die empfohlenen elektrischen Kabel verwenden, wie in den technischen Daten beschrieben!
Verwenden Sie ein Netzteil, das den SELV-Anforderungen (Safety Extra Low Voltage) entspricht, und schließen Sie es an einer Nennspannung gemäß IEC60950 -1 an.
Spezifische Anforderungen an die Stromversorgung entnehmen Sie den Geräteetiketten.
Der Gerätestecker dient als Trennvorrichtung. Der Stecker muss während des Betriebs jederzeit frei zugänglich sein.

Inhaltsverzeichnis

Rechtliche Informationen **2**
Vorwort **3**
Wichtige Sicherheits- und Warnhinweise **5**

1 ¦ berblick **7**

2 Erscheinungsbild ..... y
2.1 Front 8
2.2 Anschlüsse 9
3 Installation **10**
3.1 Installationsanforderungen 10
3.2 Installationsvorgang 10
4 Konfiguration **13**
4.1 Konfigurationsvorgang 13
4.2 Außenstation konfigurieren 13
4.3 Funktion überprüfen 21

1. Überblick

1.1 Funktion

Gruppenruf:
Anbindung mehrerer Innenstationen gleichzeitig an einen Klingelknopf

Liveüberwachung:
Jederzeit zugriff auf das Kamerabild der Türstation möglich

Türöffnung:
Öffnen Sie die Tür über den Display der Innenstation oder von Ferne mit dem Smartphone / Tablet

Sabotagealarm:
Sabotagekontakt reagiert, wenn die Türstation, aus dem Montagegehäuse genommen wird

Protkolle: Sie erhalten Listen wann es geklingelt hat, wann die Tür geöffnet wurde usw.

Intelligente Rückmeldung:
LED Anzeige, gibt auskunft ob es klingelt, der Ruf angenommen oder die Tür geöffnet wird

2. Erscheinungsbild

2.1 Front

Abbildung 2-1 Frontblende

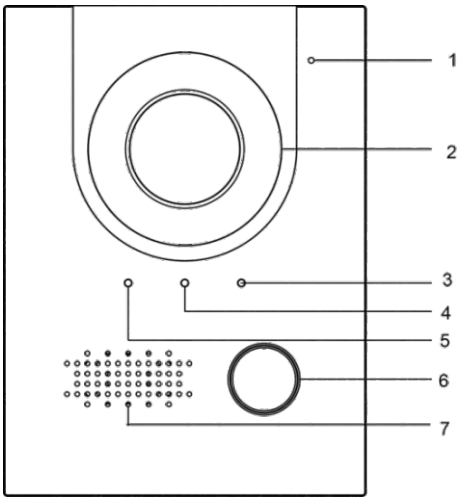
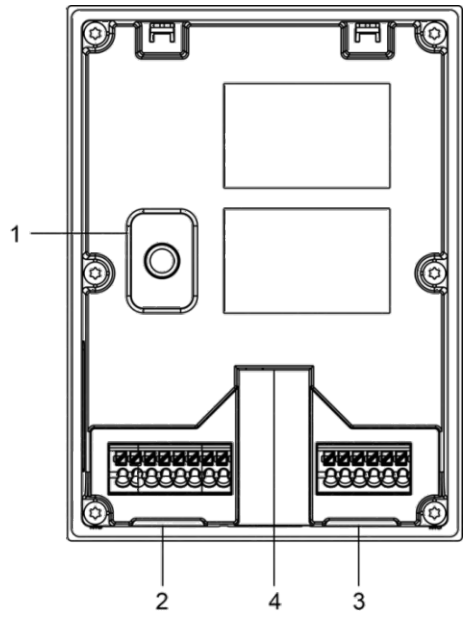


Tabelle 2-1 Beschreibung der Frontplatte

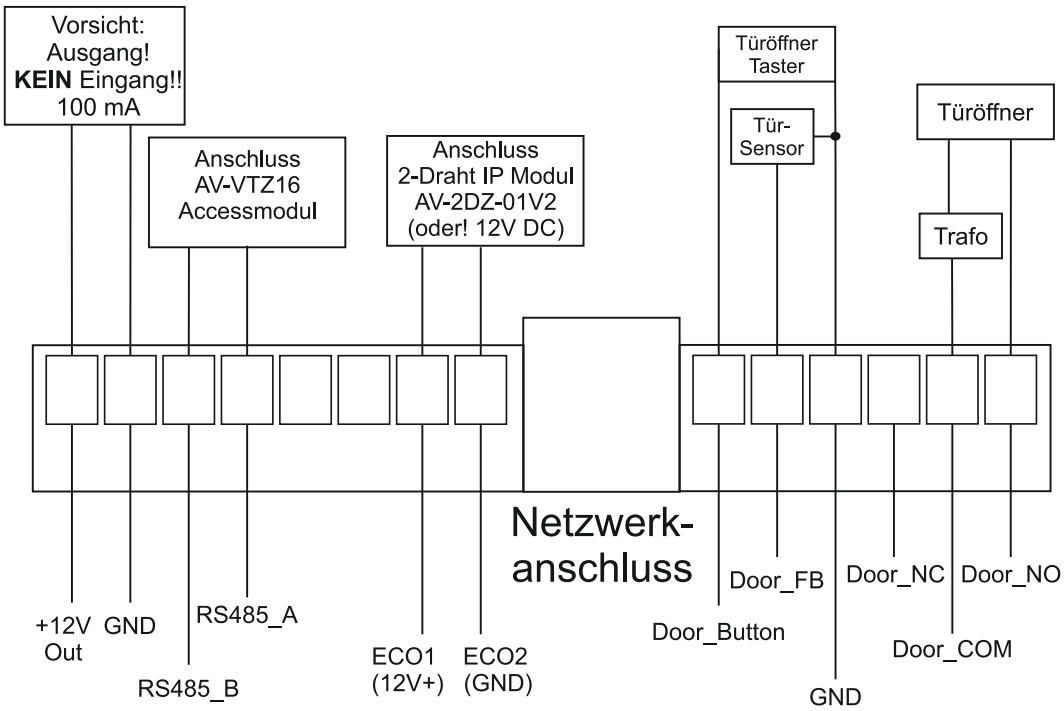
Nr.	Name	Beschreibung
1	Mikrofon	Audioeingang
2	Kamera	Überwacht den Türbereich
3	Anzeige	Wenn Sie anrufen, leuchtet diese Anzeige
4	Anzeige	Diese Anzeige leuchtet während der Gesprächs
5	Anzeige	Wenn die Tür entriegelt wurde, leuchtet diese Anzeige
6	Klingelknopf	Drücken, um zu klingeln
7	Lautsprecher	Audiosausgang

2.2 Anschlüsse

Abbildung 2-2 Geräterückseite



Nr.	Name	Beschreibung
1	Sabotageschalter	Wenn die Außenstation von der Wand gelöst wird, ertönt ein Alarmton
2/3	Nutzerschnittstelle	Anschluss f. 2 Draht Modul (opt. 12V DC), Schloss, Türsensor und Türöffner Taster zum Anschließen der Stromversorgung, des elektrisch gesteuerten Schlosses, Magnetschlosses. Siehe Abbildung unten
3	Ethernet-Port	Anschluss Netzwerkkabel



Hinweis: Die Außenstation verfügt über einen Potentialfreien Kontakt zum ansteuern des Türöffners oder Motorschlosses

3 Installation

3.1 Installationsanforderungen

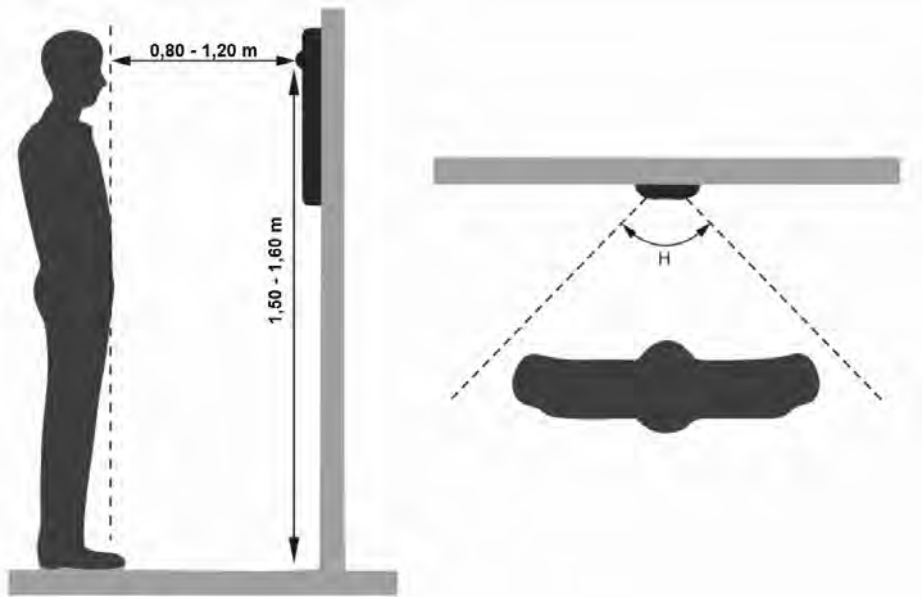
3.1.1 Hinweis

Installieren Sie Außenstationen nicht an Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit, Temperatur, Staub, chemischer Korrosion, direkter Sonneneinstrahlung oder ohne Schutzdach.
Die Installation und Einstellung muss von Fachleuten durchgeführt werden. Die Geräte nicht auseinandernehmen.

3.1.2 Einbauempfehlung

Siehe Abbildung 3-1 als Referenz für den Installationsort.

Abbildung 3-1 Installationsort-Referenz



3.2 Installationsvorgang

Die Außenstation kann Auf- oder Unterputz an der Wand installiert werden.

3.2.1 Aufputzinstallation

Schritt 1: Setzen Sie mit Hilfe des Montageschemas vier Dübel in die Wand.
Schritt 2: Installieren Sie das wasserdichte Silicagel-Pad auf der Rückseite der Einbaudose.
Schritt 3: Stecken Sie vier wasserdichte Ringe auf vier ST4 x 25 Blechschrauben.
Schritt 4: Montieren Sie die Einbaudose an der Wand, indem Sie die vier ST4 x 25 Blechschrauben in die Dübel schrauben.

Schritt 5: Setzen Sie die Außeneinheit in die Einbaudose.
Schritt 6: Befestigen Sie die Station in der Einbaudose, indem Sie zwei M3 x 8 Schrauben an der Unterseite der Einbaudose festschrauben.

Abbildung 3-2 Installation an einer Wand

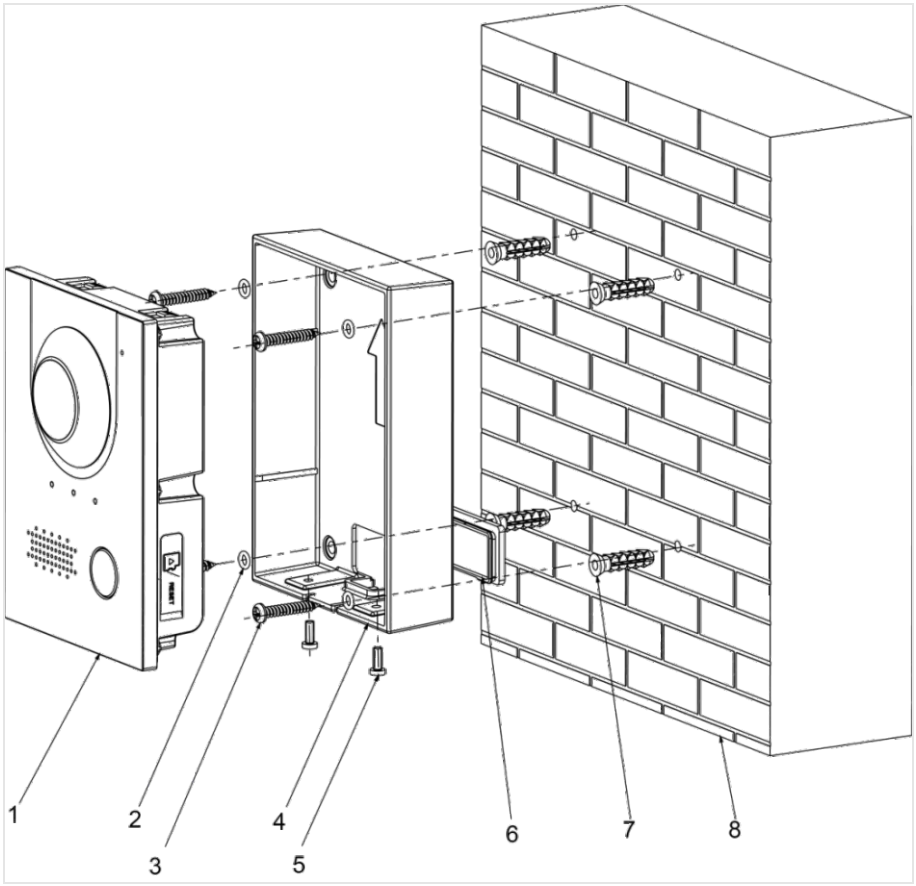


Tabelle 3-1 Bezeichnungen der Nummerierung (1)

Nr.	Name
1	Außenstation
2	Dichtring
3	ST4 x 25 Blechschraube
4	Einbaudose
5	M3 x 8 Schraube
6	Wasserdichtes Silicagel-Pad
7	Dübel
8	Wand

3.2.2 Unterputz-Installation in einer Wand

Schritt 1 : Machen Sie ein Loch mit den in die Wand und setzen Sie die Einbauose ein
LochmaÇ f¿r den Einbau (HxBxT): Zwischen 113mmĬ 149mmĬ 35mm und 123mmĬ 157mmĬ 35mm
Schritt 2: Installieren Sie die Außenstation an der vorderen Abdeckung der Einbaudose
Schritt 3: Befestigen Sie die Station in der vorderen Abdeckung der Einbaudose, indem Sie zwei M3 x 8 Schrauben auf der Unterseite der vorderen Abdeckung der Einbaudose an der Außenstation festschrauben.

Schritt 4: Setzen Sie die vordere Abdeckung der Einbaudose in die hintere Abdeckung der Einbaudose ein.

Schritt 5: Stecken Sie die wasserdichten Ringe auf die M3 x 8 Schrauben.

Schritt 6: Schrauben Sie die vier M3 x 8 Schrauben (mit wasserdichtem Ring) in die vordere Abdeckung der Einbaudose.

Abbildung 3-3 Unterputz-Installation in einer Wand

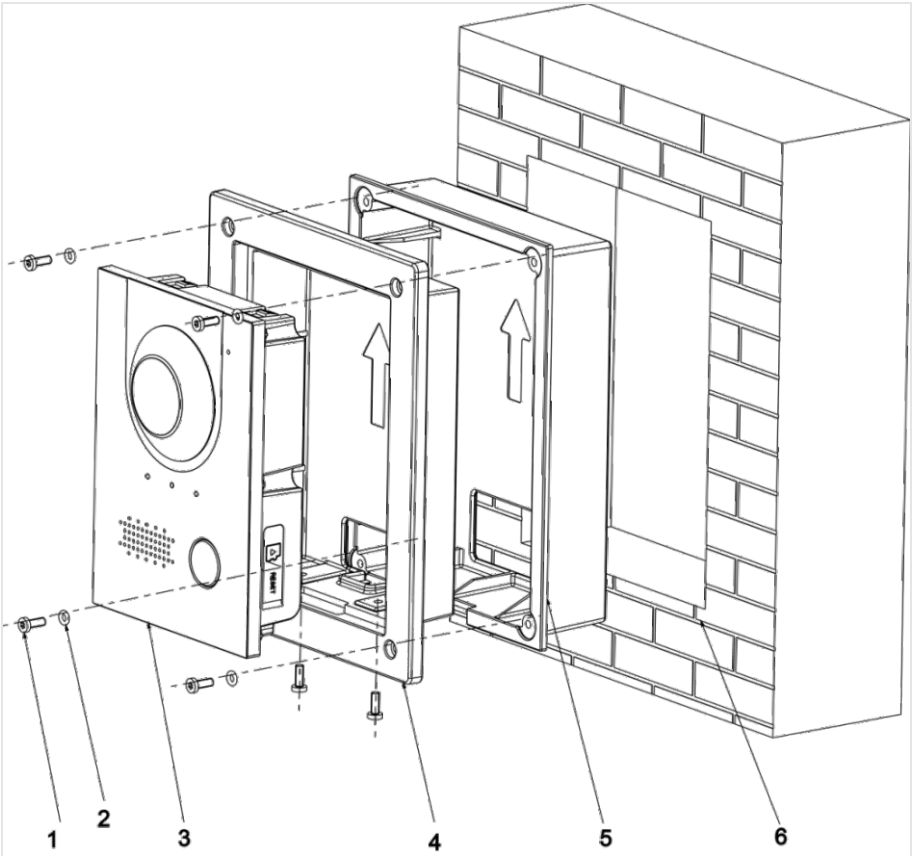


Tabelle 3-2 Bezeichnungen der Nummerierung (2)

Nr.	Name
1	M3 x 8 Schraube
2	Dichtring
3	Außenstation
4	Vordere Abdeckung der Einbaudose
5	Hintere Abdeckung der Einbaudose
6	Wand

4. Konfiguration

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie die Außen- und Innenstationen initialisieren, verbinden und die Erstkonfigurationen vornehmen, um grundlegende Funktionen wie Geräteverwaltung, Anrufe und Überwachung durchzuführen.

4.1 Konfigurationvorgang

Überprüfen Sie jedes Gerät vor der Konfiguration und stellen Sie sicher, dass die Verdrahtung keine Kurzschlüsse oder Unterbrechungen aufweist.

Schritt 1: Legen Sie die IP-Adresse für jedes Gerät fest. Legen Sie bei Bedarf auch Einheit - und Zimmernummer fest.

Schritt 2: Außenstation konfigurieren. Siehe „4.3 Außenstation konfigurieren“

1) Station initialisieren. Siehe „4.3.1 Initialisierung“.
2) VTO-Nummer konfigurieren. Siehe „4.3.2 VTO-Nummer konfigurieren“.
3) Netzwerkparameter der Station konfigurieren. Siehe „4.3.3 Netzwerkparameter konfigurieren“.
4) Konfigurieren des SIP-Servers. Siehe „4.3.4 SIP-Server konfigurieren“.
5) Zielzimmernummer und Gruppenruf konfigurieren. Siehe „4.3.5 Rufnummer und Gruppenruf konfigurieren“.
6) Geräte zum SIP -Server hinzufügen. Siehe „4.3.6 Geräte hinzufügen“.
7) Zimmernummer zum SIP-Server hinzufügen. Siehe „4.3.7 Zimmernummer hinzufügen “.

Schritt 3: Innenstation konfigurieren. Siehe Benutzerhandbuch.

Schritt 4: Konfiguration überprüfen. Siehe „4.4 Konfiguration überprüfen “.

4.2 Außenstation konfigurieren

Schließen Sie die Station mit einem Netzwerkkabel an Ihren PC an. Wenn Sie sich zum ersten Mal anmelden, müssen Sie e in neues Passwort für die Weboberfläche erstellen.

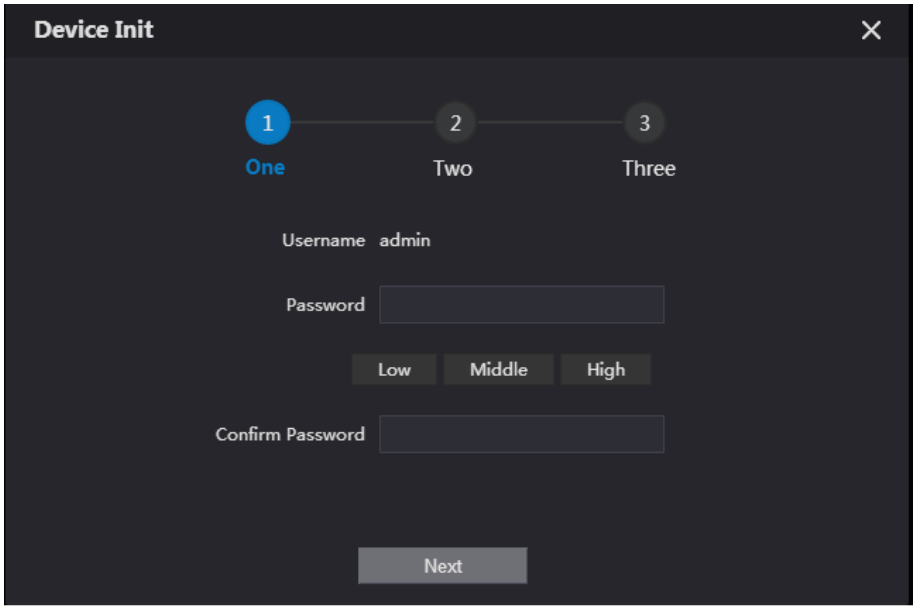
4.21 Initialisierung

Die Standard-IP-Adresse lautet 192.168.1.110. Achten Sie darauf, dass sich der PC im selben Netzwerksegment wie die Außenstation befindet.

Schritt 1: Schließen Sie die Station an die Stromversorgung an und starten Sie sie dann.

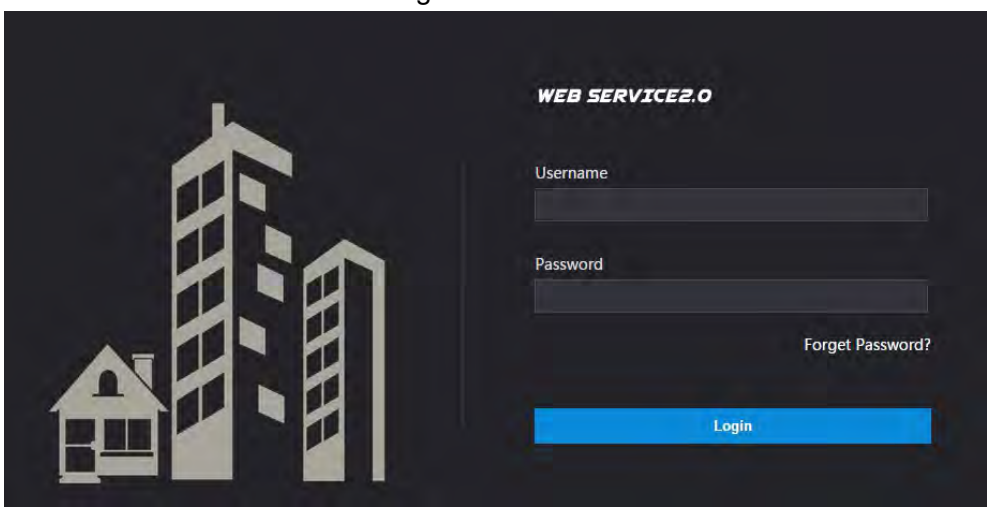
Schritt 2: Öffnen Sie den Internetbrowser auf dem PC, geben Sie die Standard-IP-Adresse der Außenstation in die Adressleiste ein und drücken Sie die Eingabetaste.
Das Menü **Gerät initialisieren** (Device Init) wird angezeigt. Siehe Abbildung 4-1.

Abbildung 4-1 Initialisierung des Geräts



Schritt 3: Geben Sie das Passwort ein und bestätigen Sie es. Klicken Sie dann auf **Weiter** (Next).
Das E-Mail-Einstellungsfenster wird angezeigt.
Schritt 4: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **E-Mail** (Email) und geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein. Diese E-Mail-Adresse kann zum Zurücksetzen des Passworts verwendet werden. Es ist daher ratsam, diese Einstellung abzuschließen.
Schritt 5: Klicken Sie auf **Weiter** (Next). Die Initialisierung war erfolgreich.
Schritt 6: Klicken Sie auf **OK**.
Das Anmeldefenster öffnet sich. Siehe Abbildung 4-2.

Abbildung 4-2 Anmeldefenster



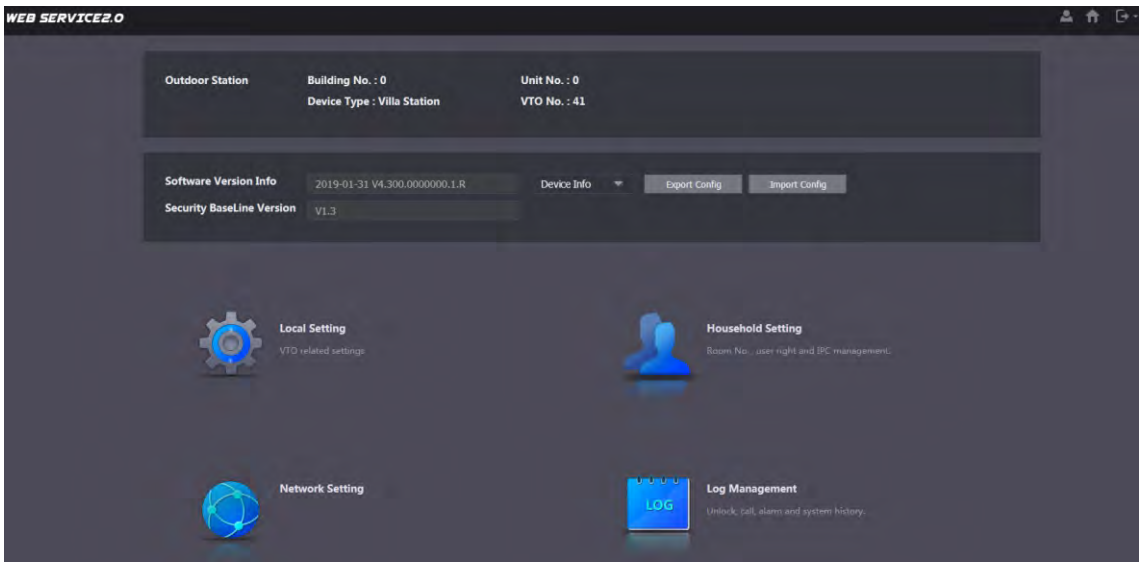
4.2.2 VTO-Nummer konfigurieren

Die VTO-Nummer kann zur Unterscheidung der einzelnen Stationen verwendet werden und wird normalerweise entsprechend der Einheiten- oder Gebäudenummer konfiguriert.

Sie können die Nummer einer Außenstation ändern, wenn diese nicht als SIP-Server arbeitet. Die VTO-Nummer darf höchstens 5 Ziffern enthalten und darf nicht mit einer Zimmernummer identisch sein.

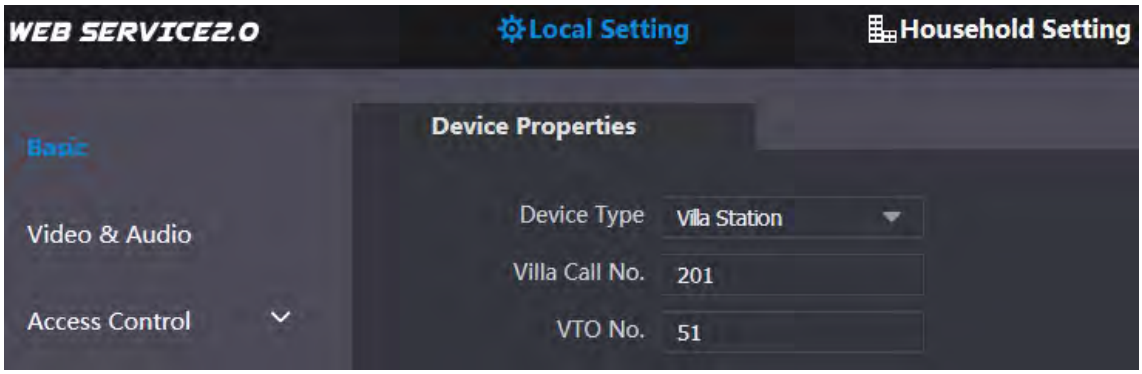
Schritt 1: Melden Sie sich an der Weboberfläche der Außenstation an und anschließend wird das Hauptfenster angezeigt. Siehe Abbildung 4-3.

Abbildung 4-3 Hauptfenster



Schritt 2: Wählen Sie Lokale Einstellung > Grundlegend (Local Setting > Basic). Die Geräteeigenschaften werden angezeigt. Siehe Abbildung 4-4.

Abbildung 4-4 Geräteeigenschaften

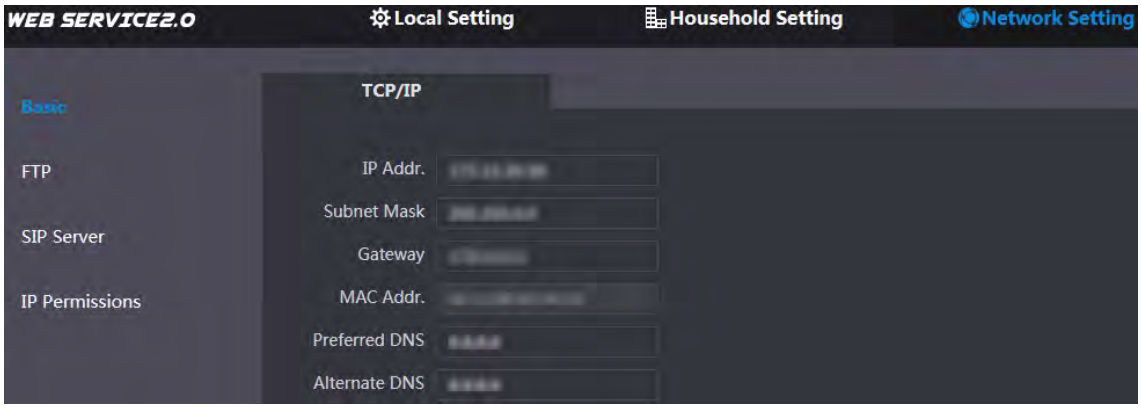


Schritt 3: Geben Sie im Eingabefeld **VTO-Nr.** (VTO No.) die für diese Außenstation vorgesehene VTO-Nummer ein und klicken Sie zum Speichern auf **Bestätigen** (Confirm).

4.2.3 Netzwerkparameter konfigurieren

Schritt 1: Wählen Sie Netzwerkeinstellungen > Grundlegend (Network Setting > Basic). Die **TCP/IP**-Informationen werden angezeigt. Siehe Abbildung 4-5.

Abbildung 4-5 TCP/IP-Informationen

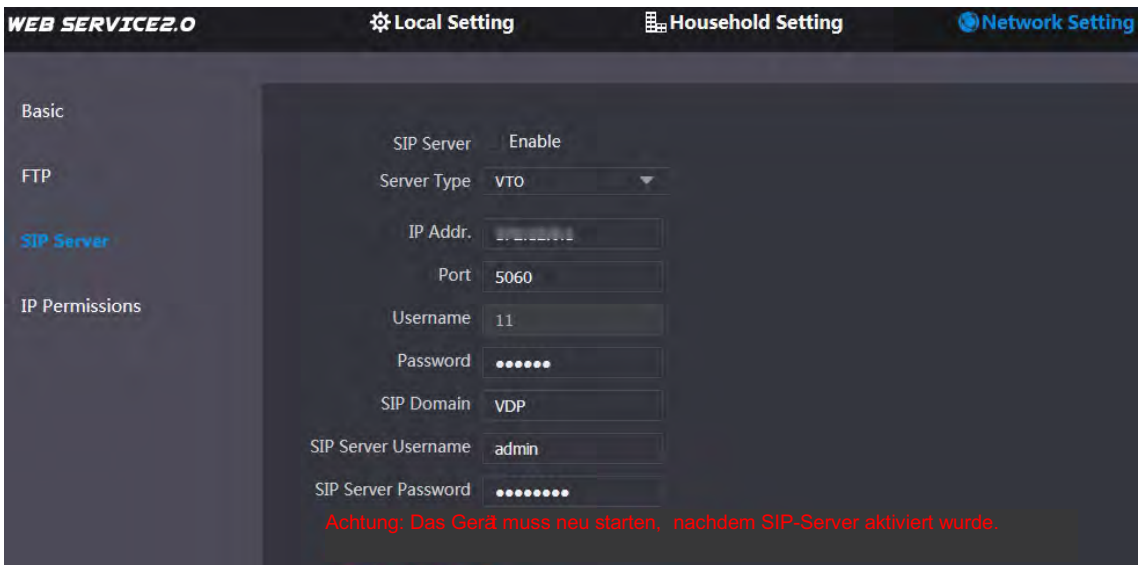


Schritt 2: Geben Sie die vorgesehenen Netzwerkparameter ein und klicken Sie dann auf **Speichern** (Save).
Die Außenstation wird neu gestartet. Sie müssen beim erneuten Anmelden die IP-Adresse des PCs auf dasselbe Netzwerksegment ändern wie das der Außenstation.

4.2.4 SIP-Server konfigurieren

Der SIP-Server muss sich im Netzwerk befinden, um das Intercom-Protokoll zu übertragen. Dann können alle Innen- und Außenstationen, die mit demselben SIP- Server verbunden sind, Videoanrufe untereinander tätigen . Sie können ein Gerät oder andere Server als SIP-Server verwenden.
Schritt 1: Wählen Sie Netzwerkeinstellung > SIP -Server (Network Setting > SIP Server).
Das **SIP-Server**-Fenster wird angezeigt. Siehe Abbildung 4-6.

Abbildung 4-6 SIP-Server



Schritt 2: Wählen Sie den gewünschten Servertyp aus.

- Wenn die von Ihnen gewählte Außenstation als SIP-Server fungiert:
  Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktivieren** (Enable) beim **SIP-Server** (SIP Server) und klicken Sie dann auf **Speichern** (Save).
  Die Station wird neu gestartet. Nach dem Neustart können Sie weitere Geräte hinzufügen. Siehe „4.3.6 Außenstationen hinzufügen und 4.3.7 Zimmernummer hinzufügen “.

Wenn die von Ihnen gewählte Station nicht als SIP-Server fungiert, aktivieren Sie nicht das Kontrollkästchen **Aktivieren** (Enable) beim **SIP-Server** (SIP Server), da sonst die Verbindung fehlschlägt.

- Wenn eine andere VTO als SIP-Server fungiert:
  Wählen Sie in der Liste **Servertype** (Server Type) die Option **VTO** aus und konfigurieren Sie die Parameter. Siehe Tabelle 4-1.

Tabelle 4-1 SIP-Serverkonfiguration

Parameter	Beschreibung
IP-Adr.	Die IP-Adresse der Station, die als SIP-Server fungiert.
Port	5060
Benutzername	Behalten Sie den Standardwert bei.
Passwort	
SIP-Domäne	VDP
SIP-Server-Benutzername	Der Benutzername und das Passwort für die Weboberfläche des SIP -Servers.
SIP-Server-Passwort	

- Wenn andere Server als SIP-Server fungieren:
  Wählen Sie den gewünschten Servertyp in der Liste **Servertyp** (Server Type) aus und schlagen Sie dann im entsprechende Handbuch für die detaillierte Konfiguration nach.

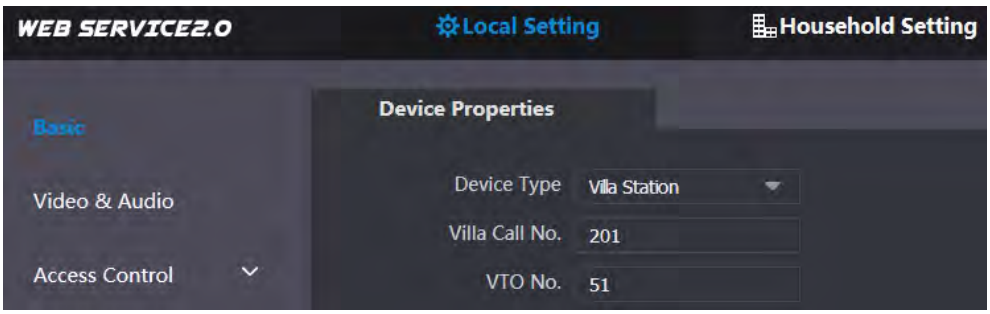
4.2.5 Rufnummer und Gruppenruf konfigurieren

Sie müssen die Rufnummer für jede Station konfigurieren. Dann ruft jede Station die festgelegt Inneneinheit an, wenn Sie die Anruftaste drücken. Sie können auf dem SIP-Server die Gruppenanruffunktion aktivieren. Wenn Sie eine Master-Station anrufen, werden die Nebenstellengeräte ebenfalls angerufen.

Durch Aktivieren oder Deaktivieren der Gruppenanruf-Funktion werden alle Innengeräte gelöscht. Sie müssen diesen Vorgang ausführen, bevor Sie Außen- und Innenstationen hinzufügen.

Schritt 1: Wählen Sie Lokale Einstellung > Grundlegend (Local Setting > Basic).
Die Geräteeigenschaften werden angezeigt. Siehe Abbildung 4-7.

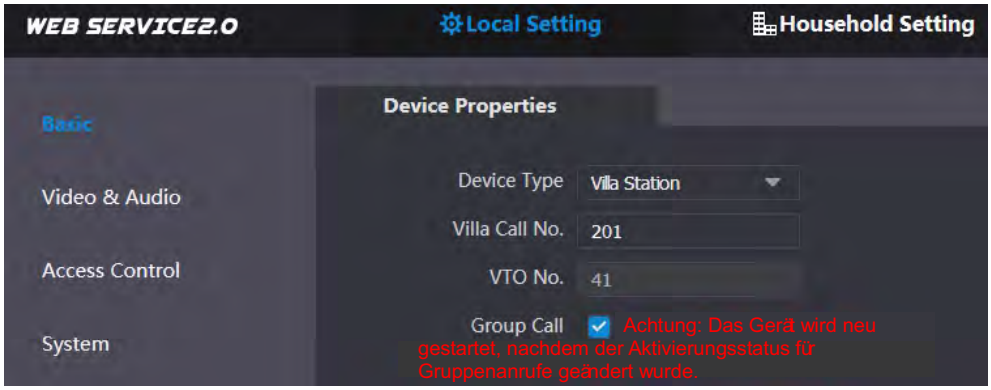
Abbildung 4-7 Geräteeigenschaften



Schritt 2: Geben Sie im Eingabefeld **Villa Anrufnr.** (Villa Call No.) die Zimmernummer ein, die Sie anrufen müssen und klicken Sie zum Speichern auf **Bestätigen** (Confirm). Wiederholen Sie diesen Vorgang auf jederAußenstation.

Schritt 3: Melden Sie sich an der Weboberfläche des SIP -Servers an und wählen Sie dann **Lokale Einstellung > Grundlegend** (Local Setting > Basic).
Die Geräteeigenschaften werden angezeigt. Siehe Abbildung 4-8.

Abbildung 4-8 SIP-Server-Geräteeigenschaften

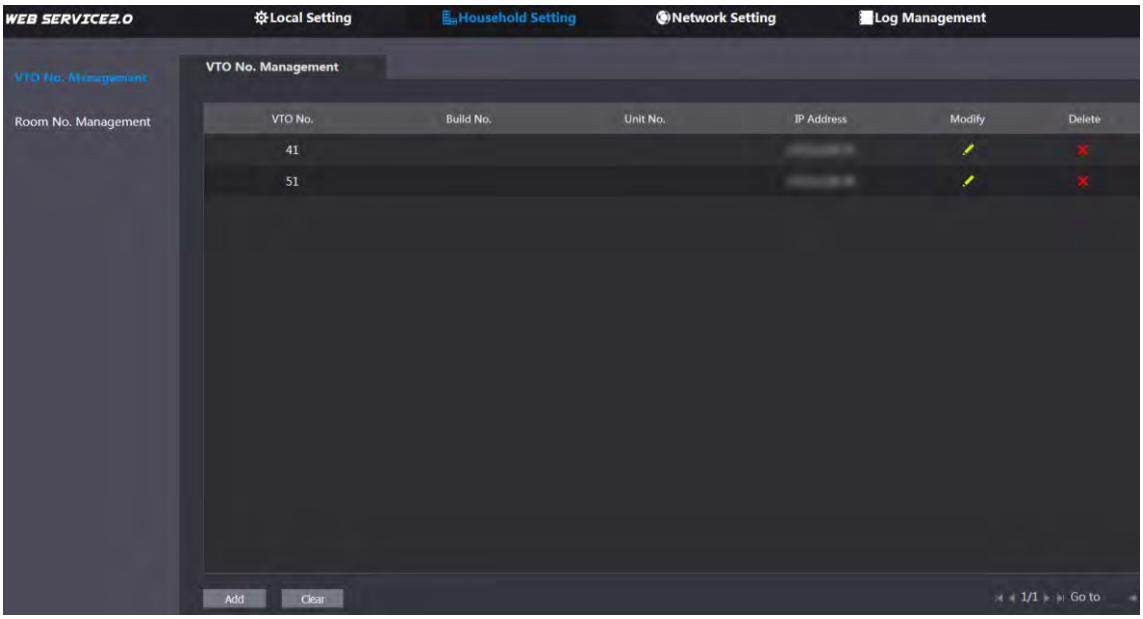


Schritt 4: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Gruppenruf** (Group Call) und klicken Sie dann auf **Bestätigen** (Confirm).
Die Station wird neu gestartet. Wenn Sie eine Master anrufen, werden die Nebenstellengeräte ebenfalls angerufen.

4.2.6 Außenstationen hinzufügen

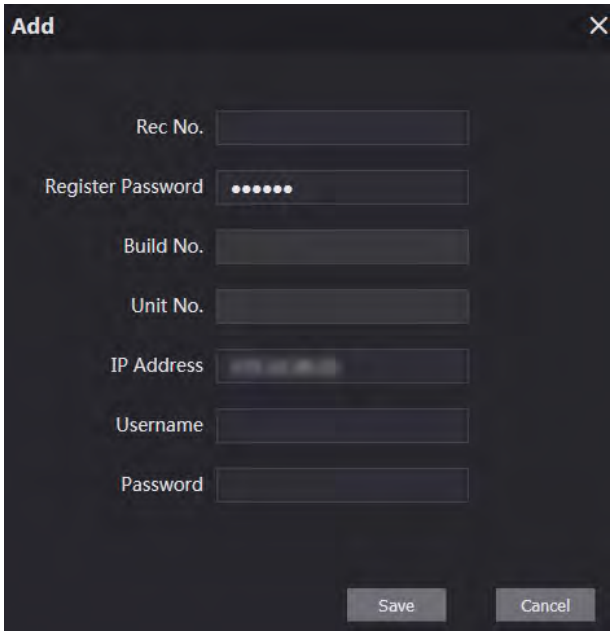
Sie können dem SIP -Server Geräte hinzufügen und alle mit demselben SIP-Server verbundenen Geräte können untereinander Videoanrufe tätigen. Dieser Abschnitt bezieht sich auf den Zustand, in dem eine Außenstation als SIP-Server fungiert. Wenn Sie andere Server als SIP-Server verwenden, finden Sie im entsprechenden Handbuch eine detaillierte Konfiguration.
Schritt 1: Melden Sie sich an der Weboberfläche des SIP -Servers an und wählen Sie dann **Haushaltseinstellung > VTO-Nr.-Verwaltung** (Household Setting > VTO No. Management).
Das Fenster **VTO-Nr.-Verwaltung** (VTO No. Management) wird angezeigt.
Siehe Abbildung 4-9.

Abbildung 4-9 VTO-Nr.-Verwaltung



Schritt 2: Klicken Sie auf **Hinzufügen** (Add).
Das Menü **Hinzufügen** (Add) wird angezeigt. Siehe Abbildung 4-10.

Abbildung 4-10 VTO hinzufügen



Schritt 3: Konfigurieren Sie die Parameter und stellen Sie sicher, dass Sie auch den SIP-Server selbst hinzufügen. Siehe Tabelle 4-2.

Tabelle 4-2 Außenstation hinzufügen

Parameter	Beschreibung
Datensatznr.	Die VTO-Nummer, die Sie für den Ziel Station konfiguriert haben. Einzelheiten finden Sie unter „4.3.2 VTO-Nummer konfigurieren“
Passwort registrieren	Behalten Sie den Standardwert bei
Gebäudenr.	Nur wenn andere Server als SIP-Server fungieren
Einheiten-Nr.	
IP-Adresse	IP-Adresse der Außenstation, die Sie hinzufügen wollen
Benutzername	Der Benutzername und das Passwort für die Weboberfläche der Außenstation, die Sie hinzufügen wollen
Passwort	

Schritt 4: Klicken Sie auf **Speichern** (Save).

4.2.7 Zimmernummer hinzufügen

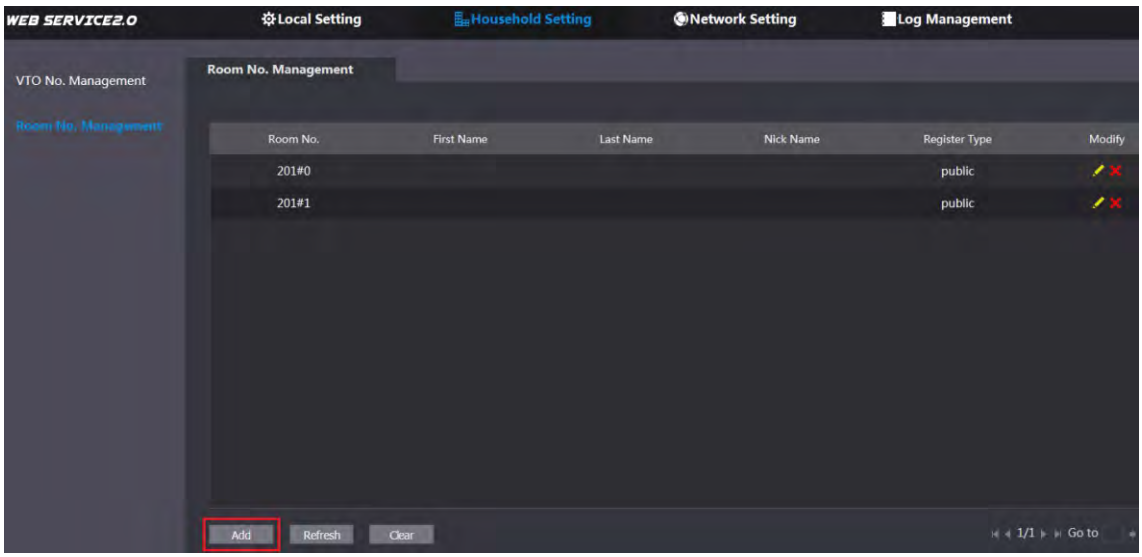
Sie können die vorgesehene Zimmernummer zum SIP-Server hinzufügen und dann die Zimmernummer auf Innen-Geräten konfigurieren, um sie mit der Außenstation zu verbinden. Dieser Abschnitt bezieht sich auf den Zustand, in dem eine Außenstation als SIP-Server fungiert. Wenn Sie andere Server als SIP-Server verwenden, finden Sie in den entsprechenden Handbüchern eine detaillierte Konfiguration.

Die Zimmernummer darf höchstens 6 Ziffern, Buchstaben oder deren Kombination enthalten. Sie darf nicht mit einer VTO-Nummer identisch sein.

Schritt 1: Melden Sie sich bei der Weboberfläche des SIP -Servers an und wählen Sie dann **Haushaltseinstellung > Zimmernummernverwaltung** (Household Setting > Room No. Management).

Die Benutzeroberfläche der Zimmernummernverwaltung (**Room No. Management**) wird angezeigt. Siehe Abbildung 4-11.

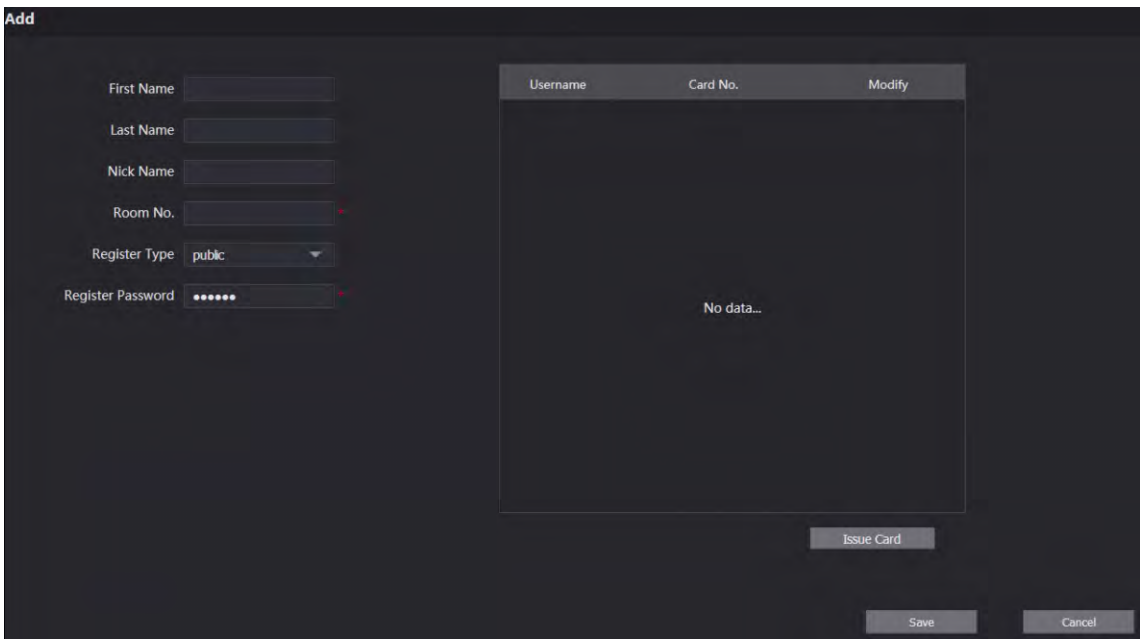
Abbildung 4-11 Zimmernummernverwaltung



Schritt 2: Klicken Sie auf **Hinzufügen** (Add). Siehe Abbildung 4-11.

Das Menü **Hinzufügen** (Add) wird angezeigt. Siehe Abbildung 4-12.

Abbildung 4-12 Einzelne Zimmernummer hinzufügen



Schritt 3: Zimmerdaten konfigurieren. Siehe Tabelle 4-3.

Tabelle 4-3 Zimmerdaten

Parameter	Beschreibung
Vorname	Geben Sie die Daten ein, die Sie zur Unterscheidung der einzelnen Zimmer benötigen
Nachname	
Spitzname	

Parameter	Beschreibung
Zimmernr.	Die von Ihnen vorgesehene Zimmernummer. Wenn Sie mehrere Innenstationen verwenden, müssen die Zimmernummer der Masterstation „Zimmernummer#0“ und die Zimmernummer der „Zimmernummer#2“ usw. lauten. Sie können maximal 9 Nebenstellengeräte für eine Masterstation verwenden.
Typ registrieren	Die Auswahl von **öffentlich** (public) and **lokal** (local) ist für die zukünftige Verwendung reserviert.
Passwort registrieren	Behalten Sie den Standardwert bei.

Schritt 4: Klicken Sie auf **Speichern** (Save).

Die hinzugefügte Zimmernummer wird angezeigt. Klicken Sie auf , um die Zimmerdaten zu ändern und klicken Sie auf , um ein Zimmer zu löschen.

4.3 Funktion überprüfen

4.3.1 An der Außenstation klingeln

Drücken Sie die Anruftaste an der Außenstation

Die Außenstation ruft die definierte Innenstation an.

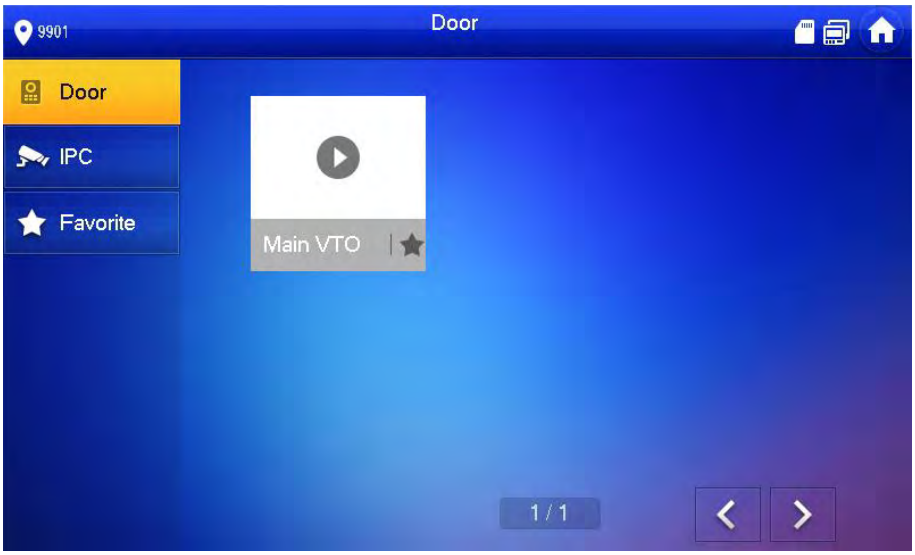
Abbildung 4-13 Anrufbildschirm

Tippen Sie auf , um den Anruf anzunehmen.

4.3.2 Überwachung der Außenstation

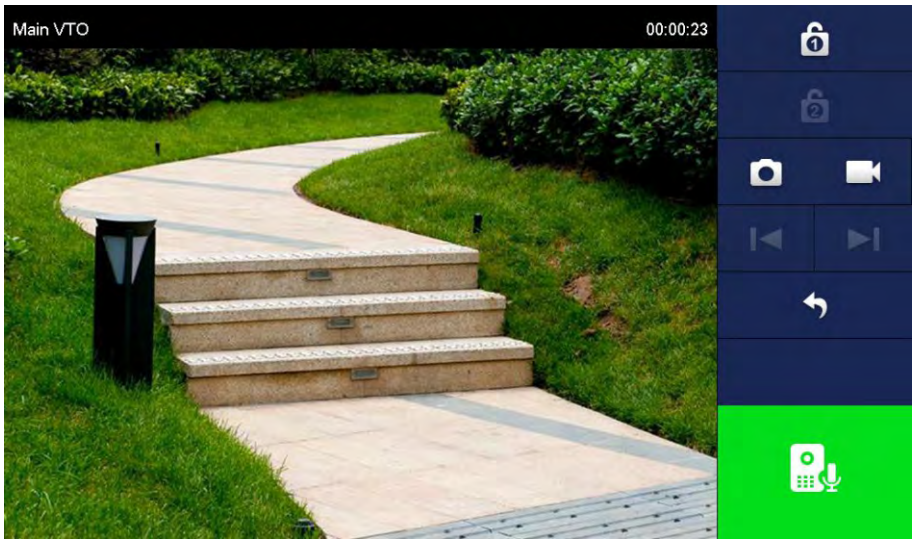
Schritt 1: Wählen Sie im Hauptmenü der Innenstation die Option **Monitor > Tür** (Monitor > Door). Das **Tür**-Fenster wird angezeigt. Siehe Abbildung 4-14 .

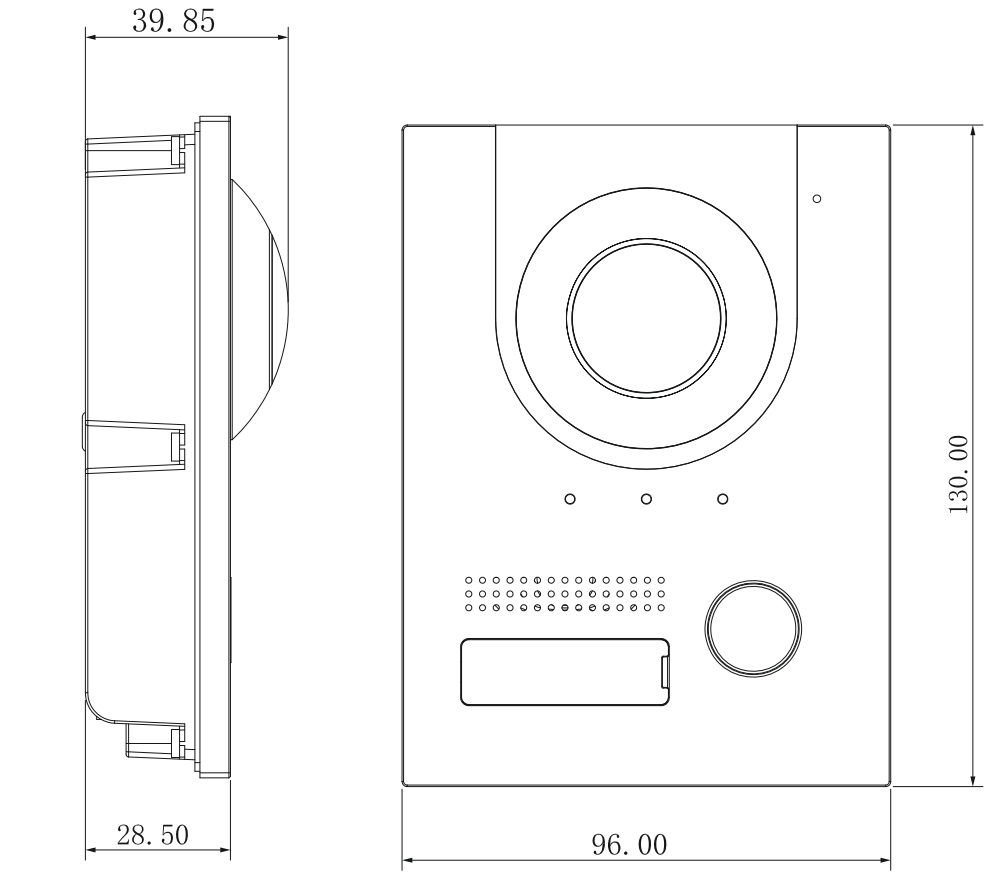
Abbildung 4-14 Tür

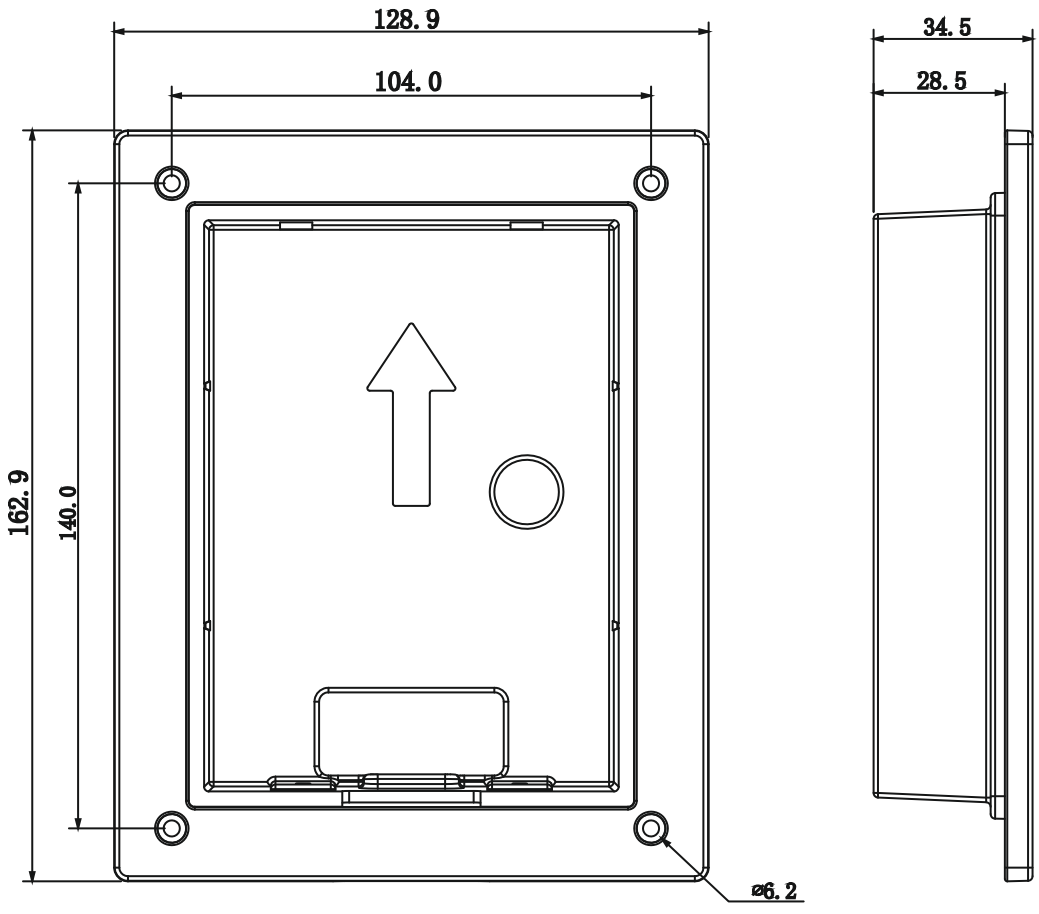


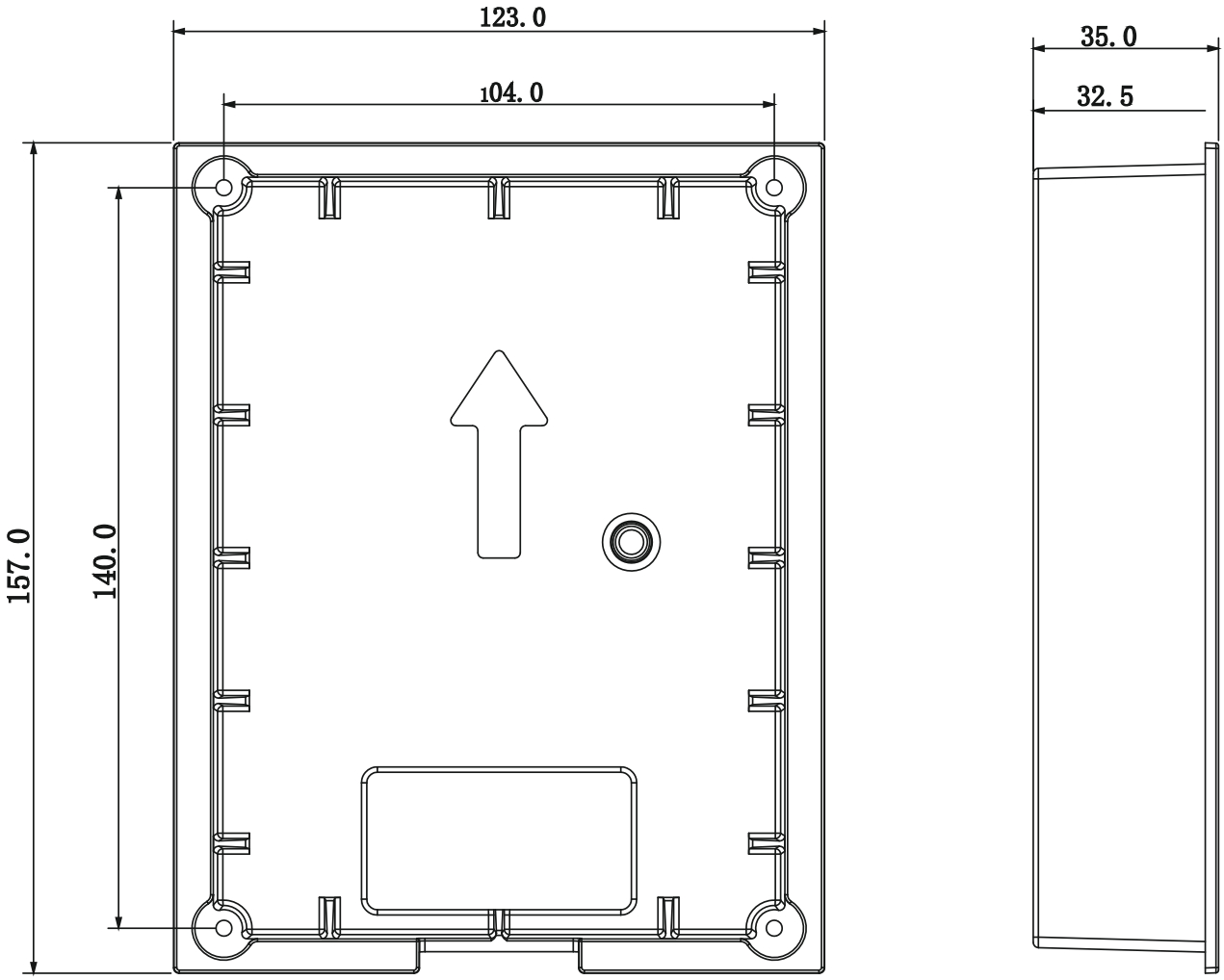
Schritt 2: Wählen Sie die zu überwachende Außenstation aus.
Der Überwachungsbildschirm wird angezeigt. Siehe Abbildung 4-15.

Abbildung 4-15 Überwachungsbildschirm



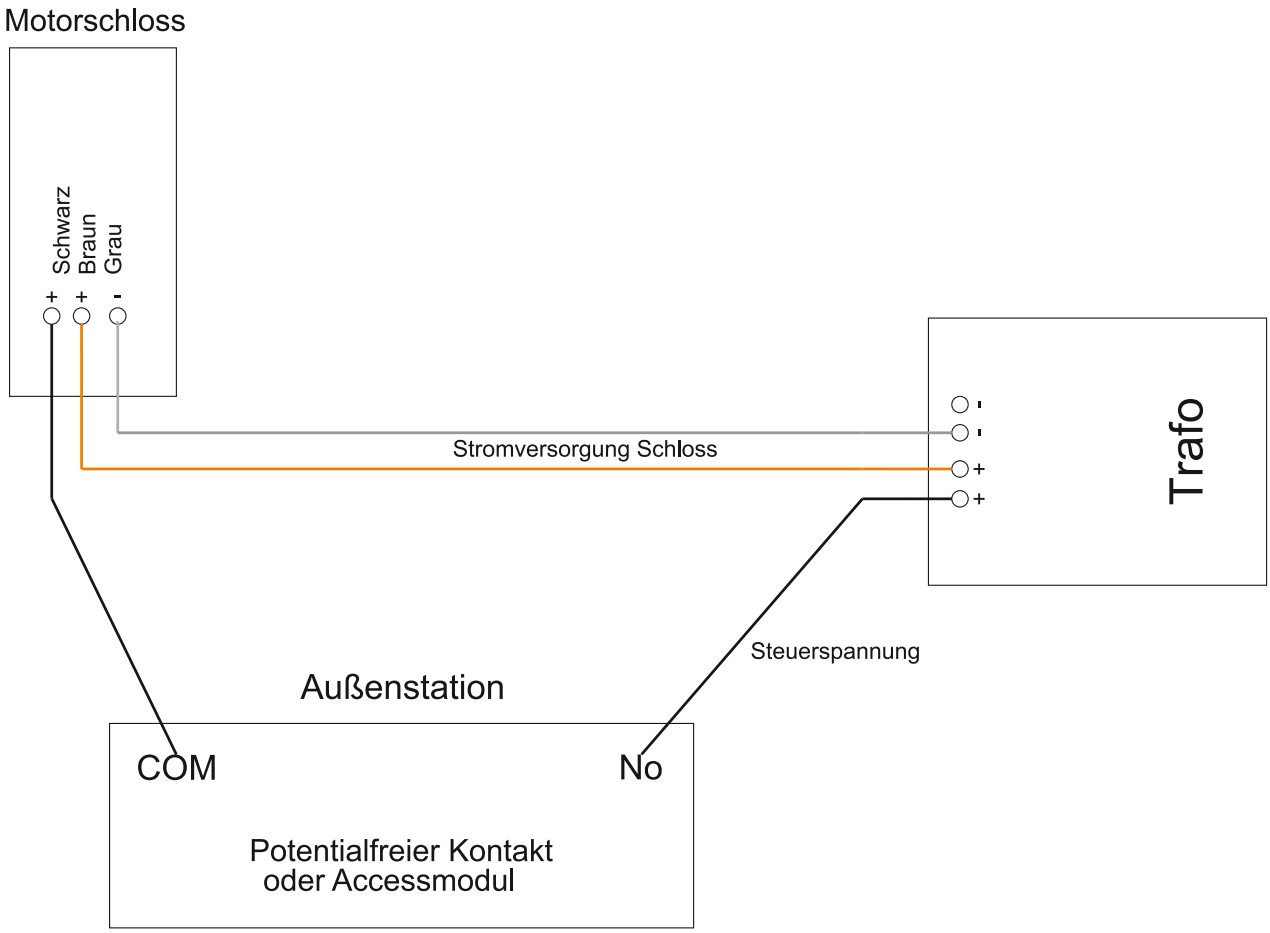

39.85
28.50
130.00
96.00


128.9
104.0
34.5
28.5
162.9
140.0
ø6.2


123.0
104.0
157.0
140.0
35.0
32.5

Anschluss eines Motorschlosses - Anwendungsbeispiel

Vorsicht! Je nach dem, welches Motorschloss Sie verwenden kann sich der Anschluss unterscheiden. Bitte fragen Sie vorher bei Ihrem Hersteller nach.



GOLIATH INTERCOM
c/o Avaloid GmbH
Elisabeth-Selbert-Str. 19b
40764 Langenfeld

Alle Rechte vorbehalten. Reproduktionen jeder Art bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch Auszugsweise, verboten.
Die Publikation entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung.
© Copyright 2020 by Avaloid GmbH

V1 05/20